

II— 1133 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 7. Juli 1972 No. 619/J

A n f r a g e

der Abgeordneten KOLLER, Friedl, Herwink
und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Raab-Regulierung bzw. Hochwasserschäden

1972 wurde an der Raab bisher kein neues Regulierungsvorhaben in Angriff genommen. Bis 1971 war dies schwerpunktmäßig an der burgenländisch-steirischen Grenze der Fall. Die in den letzten Monaten eingetretenen Hochwässer haben gezeigt, daß die Fortsetzung der Regulierungsarbeiten vordringlich ist, da wiederum bedeutende Hochwasserschäden entstanden sind.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Mittel werden heuer noch für die Raab-Regulierung bzw. Hochwasserschadensbehebung von Ihrem Ressort freigegeben?
- 2) Wo werden diese Mittel örtlich eingesetzt bzw. welche Arbeiten in welchen Gemeinden werden durchgeführt?
- 3) Was ist für 1973 sinngemäß nach 1 und 2 vorgesehen?
- 4) Sind Schwerpunkte hinsichtlich der Raab-Regulierung ab 1973 vorgesehen und welche sind es?
- 5) Sind unterlagenmäßig alle Voraussetzungen gegeben, damit zumindest ab 1973 – falls 3 und 4 positiv beantwortet werden – für die Arbeiten keine Verzögerungen eintreten?
- 6) Halten Sie, Herr Minister, grundsätzlich den Standpunkt für richtig, daß schwerpunktmäßig – abgesehen von Behebungen von örtlich aufgetretenen Hochwasserschäden – nur flußaufwärts reguliert werden soll?